

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 400 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Bis 1./11. 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen, vom 1./11. 1911 ab nach einem Tilg.-Plan durch Verl. im Jan. per 31./10.; vom 1./11. 1911 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kempten: Stadtkämmerei, Fil. der Bayer. Handelsbank; Nürnberg: Kgl. Bank u. Fil.; Landshut: Fil. der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Handelsbank u. deren Fil., Merck, Finck & Co. Eingeführt in München im Aug. 1901 zu 101.50⁰/₁₀₀. Kurs in München Ende 1901 bis 1911: 101.25, 101.50, 103.50, 103.50, 102.80, 100.90, 98.75, 99.30, 100, 99.80, 99⁰/₁₀₀.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1906 ab durch Verl. im Jan. per 31./8. in 44 J.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kempten: Stadtkämmerei, Bayer. Handelsbank; Nürnberg: Kgl. Bank u. Fil.; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Handelsbank u. deren Fil., Merck, Finck & Co. Kurs in München Ende 1905—1911: 98.70, 96.50, 91.60, 92, 92.75, 91.30, 89.50⁰/₁₀₀.

Ausserdem nicht gehandelt, aber zur Belehnung bei der Reichsbank im Lombardverkehr ebenfalls zugelassen:

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1881. M. 300 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 31./3. von 1882—1922. Zahlst. wie oben.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1890. M. 611 700 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 31./12. von 1891—1922. Zahlst. wie oben.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1894. M. 430 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 30./9. von 1894—1926. Zahlst. wie oben.

Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kiel.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1911: M. 71 966 039. — Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1911: M. 114 456 839.

3¹/₂⁰/₁₀₀ konvertierte Stadt-Anleihe von 1873, anfangs 4⁰/₁₀₀, 1890 auf 3¹/₂⁰/₁₀₀ herabgesetzt. M. 1 500 000 in Stücken à M. 150, 300, 600, 1500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1⁰/₁₀₀ mit Zs.-Zuwachs in 41 Jahren durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Hamburg: Dresdner Bank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1911: 95.10, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97, 94.50, 91.50, 93.50, 96.40, 96.90, 95⁰/₁₀₀.

3¹/₂⁰/₁₀₀ konvertierte Stadt-Anleihe von 1881, anfangs 4⁰/₁₀₀, seit 1890 auf 3¹/₂⁰/₁₀₀ herabgesetzt. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. wie bei Anleihe von 1873. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Hermann Bartels. Kurs in Hamburg mit 3¹/₂⁰/₁₀₀ Anl. von 1873 zus. notiert.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1889. M. 3 000 000 in 6 Serien à M. 500 000, Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit 1¹/₂⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Seehandlung; Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Aufgel. in Berlin 4./9. 1890 zu 96.25⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1890—1911: In Berlin: 95.10, 95, 95.25, 95.75, 100.50, 101, 101.40, 100, —, —, —, 99, 99.20, 98.40, 98.50, 95, 91.80, 94, 96, 94, 92.25⁰/₁₀₀. — In Hamburg: Kurs wie Anleihe von 1873.

Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 000 000, eingeteilt in 5 Serien à M. 1 000 000, davon:

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I—III). M. 3 000 000. Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs zuerst im Juni des auf die Ausgabe der einzelnen Serien folgenden Jahres; Verstärkung vorbehalten. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann, Kieler Bank; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 10./9. 1898 M. 3 000 000 zu 98.75⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1898—99: In Berlin: 98.40, —⁰/₁₀₀. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1889 zus. notiert. — In Hamburg Ende 1898—1911: 98, 94, 91, 96, 98.90, 98.50, 97.50, 94.50, 90.50, 91.50, 94.50, 94, 91.50⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1898 (Serie IV u. V). M. 2 000 000. Stücke à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs zuerst im Juni des auf die Ausgabe der einzelnen Serien folg. Jahres; bis 1./1. 1910 Verstärkung u. Totalkünd. ausgeschlossen. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 6./3. 1900 M. 2 000 000 zu 100⁰/₁₀₀, erster Kurs in Berlin am 5./4. 1900: 100.25⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1900—1911: In Berlin: —, —, 103.30, 103.50, 103, 102.80, 102, 98.10, 100.50, —, 100.40, —⁰/₁₀₀.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1901 (Serie I—VI). M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. oder Rückkauf mit jährl. mind. 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs, vom 1./1. 1912 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadt-Hauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin: Seehandlung, Berl. Handels-Ges.; Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 19./9. 1901: M. 6 000 000 zu 96.30⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1901 bis 1911: In Berlin: 96.20, 99, 99.30, 98.40, 98.70, 95, 91.80, 92.10, 93.40, 92, 91.60⁰/₁₀₀. — In Hamburg: 96, 98.90, 98.50, 98.50, 97.50, 94.50, 90.50, 91.50, 92.25, 94.40, 91⁰/₁₀₀.